

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 06.08.2024

Ersteller_in: Frau Ameti

Stellenzeichen: StraGrün Z 4

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt

Fachbereich Straßenverkehrsbehörde

Eingruppierung / Bewertung

E9b

Stellenummer

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Erteilung von Anordnungen im Hinblick auf Verkehrszeichen und Einrichtungen insbesondere nach §§ 39, 44 (1) und 45 StVO
- Bearbeitung von Anträgen von Bürgern, anderer Behörden und der Vollzugspolizei zu straßenverkehrsbehördlichen Fragen
- Entscheidungen aufgrund eigener Verkehrsbeobachtungen und Erkenntnissen. Fertigung von Stellungnahme zu Bauplanungen, Petitionen, Widerspruchs- und Verwaltungstreitverfahren.
- Vorlagen an BA und BVV. Wahrnehmung von Ortsterminen.
- Rechtsgeschäftliche Vertretung Berlins gemäß § 22 AZG und Anordnungsbefugnis für Einnahmen und Ausgaben gemäß aktueller Weisung des / der Beauftragten für den Haushalt
- Anleitung von Nachwuchskräften in Ausbildung und Praktikum

2 Formale Anforderungen

Abgeschlossene Studium als Dipl.-Verwaltungswirt_in (FH) oder Bachelor of Arts in der Fachrichtung Public Management, Öffentliche Verwaltungswirtschaft bzw. Öffentliche Verwaltung **oder** ein erfolgreicher Abschluss des Verwaltungslehrgangs II **oder** abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte_r mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung (mind. EG 8) im öffentlichen Dienst

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.)	sehr wichtig
Allgemeine Verwaltungskennntnisse	sehr wichtig
Kenntnisse über Aufbau und Organisation der Bezirksverwaltung und der Berliner Verwaltung	sehr wichtig
Kenntnisse der GGO	wichtig
PC-Anwenderkenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware MS Office, der Kommunikationssoftware	sehr wichtig
Kenntnisse im Haushaltsrecht	erforderlich
Kenntnisse des Berliner Mobilitätsgesetzes (MobG)	sehr wichtig
Kenntnisse der StVO der §§ 12, 39 - 45 StVO	unabdingbar
Kenntnisse des VwVfG und VwGO	wichtig
Kenntnisse der StVG	wichtig
Kenntnisse des ZustKat Ord und ASOGBln	sehr wichtig
Kenntnisse des VwV StVO	unabdingbar
Kenntnisse des BlnStrG und AV Geh-und Radwege	sehr wichtig
Kenntnisse des VwZG	wichtig
Kenntnisse für R-FGü (Richtlinien für Fußgängerüberweg)	unabdingbar
Kenntnisse Gesetz zur Förderung der Informationsfreiheit im Land Berlin (IFG)	wichtig
Kenntnisse Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reagiert flexibel auf unvorhergesehene Situationen ▪ behält in Stresssituationen den Überblick, bewältigt Arbeitsanfall in schwierigen Situationen ▪ erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort 	unabdingbar
3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ teilt sich Arbeitszeit effektiv ein und erledigt Aufgaben termingerecht ▪ bezieht andere in den Bearbeitungs-Problemlösungsprozess mit ein ▪ unterscheidet Wichtiges von Unwichtigem 	sehr wichtig
3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns ▪ verliert sein_ihr Ziel nicht aus den Augen 	unabdingbar

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung ▪ trifft Entscheidungen zeitgerecht 	unabdingbar

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ hört aktiv zu ▪ hinterfragt und legt Wert auf die Meinung anderer ▪ stellt sich auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein 	sehr wichtig

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ Arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen 	sehr wichtig

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ Geht auf die Bedürfnisse der Kunden ein und äußert sich adressatengerecht 	sehr wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ Begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen 	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
<p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> ▪ weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an, ▪ lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden, ▪ berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus. 	sehr wichtig